

**VEREINTE  
NATIONEN**

**Sicherheitsrat**

Verteilung  
ALLGEMEIN

S/RES/1155 (1998)  
16. März 1998

---

RESOLUTION 1155 (1998)

*verabschiedet auf der 3860. Sitzung des Sicherheitsrats  
am 16. März 1998*

*Der Sicherheitsrat,*

*in Bekräftigung* seiner Resolutionen 1125 (1997) vom 6. August 1997, 1136 (1997) vom 6. November 1997 und 1152 (1998) vom 5. Februar 1998,

*Kenntnis nehmend* von dem gemäß Resolution 1152 (1998) vorgelegten Bericht (S/1998/221) des Internationalen Ausschusses für Folgemaßnahmen zu den Übereinkommen von Bangui vom 10. März 1998 an den Sicherheitsrat,

*sowie Kenntnis nehmend* von dem Schreiben des Präsidenten der Zentralafrikanischen Republik vom 11. März 1998 an den Präsidenten des Sicherheitsrats (S/1998/219, Anhang) und von dem Schreiben vom 13. März 1998, das der Präsident Gabuns im Namen der Mitglieder des Internationalen Ausschusses für Folgemaßnahmen zu den Übereinkommen von Bangui an den Präsidenten des Sicherheitsrats gerichtet hat (S/1998/233, Anhang),

*nach Behandlung* des Berichts des Generalsekretärs vom 23. Februar 1998 (S/1998/148), der dem Rat im Einklang mit Resolution 1152 (1998) vorgelegt wurde,

*mit dem Ausdruck seiner Anerkennung* für die neutrale und unparteiische Weise, in der die Interafrikanische Mission zur Überwachung der Durchführung der Übereinkommen von Bangui (MISAB) in enger Zusammenarbeit mit den zentralafrikanischen Behörden ihren Auftrag durchgeführt hat, sowie *mit Befriedigung feststellend*, daß die MISAB wesentlich zur Stabilisierung der Situation in der Zentralafrikanischen Republik beigetragen hat, insbesondere durch die Überwachung der Ablieferung der Waffen,

*feststellend*, daß die an der MISAB teilnehmenden Staaten und die Zentralafrikanische Republik beschlossen haben, das Mandat der MISAB bis zum 15. April 1998 zu verlängern,

um einen reibungslosen Übergang zu der vorgesehenen Dislozierung eines Friedenssicherungseinsatzes der Vereinten Nationen zu gewährleisten (S/1998/219, Anhang),

*betonend*, wie wichtig die regionale Stabilität ist, und in diesem Zusammenhang *unter voller Unterstützung* der Anstrengungen des vom neunzehnten Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs Frankreichs und Afrikas eingesetzten Internationalen Vermittlungsausschusses sowie der Mitglieder des Internationalen Ausschusses für Folgemaßnahmen zu den Übereinkommen von Bangui,

*sowie betonend*, daß alle Unterzeichner der Übereinkommen von Bangui auch weiterhin im Hinblick auf die Achtung und Durchführung dieser Übereinkommen voll zusammenarbeiten müssen,

*feststellend*, daß die Situation in der Zentralafrikanischen Republik auch weiterhin eine Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit in der Region darstellt,

1. *begrüßt* die Anstrengungen der Mitgliedstaaten, die an der MISAB teilnehmen, und der Staaten, die sie unterstützen, sowie ihre Bereitschaft, diese Anstrengungen fortzusetzen;
2. *fordert* die Regierung der Zentralafrikanischen Republik *nachdrücklich auf*, die in dem Schreiben des Präsidenten der Zentralafrikanischen Republik vom 8. Januar 1998 an den Generalsekretär (S/1998/61, Anhang) enthaltenen Zusagen auch weiterhin zu erfüllen, und *fordert* die Parteien in der Zentralafrikanischen Republik *auf*, die Durchführung der Übereinkommen von Bangui abzuschließen und die Schlußfolgerungen der Konferenz für nationale Aussöhnung (S/1998/219, Anhang) umzusetzen;
3. *billigt* es, daß die an der MISAB teilnehmenden Mitgliedstaaten die Mission auch weiterhin neutral und unparteiisch durchführen, um ihr in Ziffer 2 der Resolution 1125 (1997) festgelegtes Ziel zu erreichen;
4. *tätig werdend* nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen, *ermächtigt* die an der MISAB teilnehmenden Mitgliedstaaten und diejenigen Staaten, die logistische Unterstützung gewähren, die Sicherheit und Bewegungsfreiheit ihres Personals zu gewährleisten;
5. *beschließt*, daß die in Ziffer 4 genannte Ermächtigung bis zum 27. März 1998 verlängert wird;
6. *erinnert* daran, daß die Kosten und die logistische Unterstützung für die MISAB im Einklang mit Artikel 11 des Mandats der MISAB auf freiwilliger Grundlage getragen werden, und *legt* den Mitgliedstaaten *nahe*, zu dem Treuhandfonds für die Zentralafrikanische Republik beizutragen;

7. *bekräftigt*, daß er auf der Grundlage des Berichts des Generalsekretärs vom 23. Februar 1998 bis zum 27. März 1998 einen Beschluß über die Einrichtung eines Friedenssicherungseinsatzes der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik fassen wird;

8. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befaßt zu bleiben.

-----